

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 10 (1884)  
**Heft:** 50

**Illustration:** Tableau  
**Autor:** Boscovits, Johann Friedrich

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Tableau!

1



2



3



4



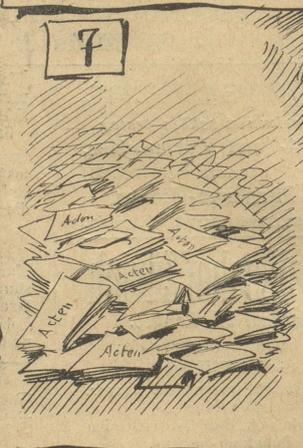
5



6



7



8



So, lieberthe Eidgenossen! Hier ist ein Bild, das Ihr dem lieblichen „Eidgenössischen Verein“ und den bruderliebenden „Vaterländern“ zu verdanken habt. Noch selten ist Euch in so kurzer Zeit so Vielfaches und so Fürreiffliches geboten worden. Staunet: Man hat das § aufirgefek verworfen, damit die ausländischen Geschäftsreisenden patentlos jedes Haus ablaufen und unsere Richter dafür eine arme gebrechliche Wefels-Mutter wegen Hausfrens mit 16 Fr. strafen können. Man hat gegen die nöthige Wefoldungserhöhung für den Gefandten in Amerika gewählt, um einen Ehrenmann zu vertreiben und nachher das Geld doch in einer andern Form zu geben. Man hat den sogenannten Stabio-Artikel durch das Volk verwerfen lassen, um solche Teffinerschandstücke im Vaterlande nicht zu verunmöglichen und man hat gegen den Schulvogt und den Justizsekretär gewüthet, wahrscheinlich auch aus jener interessanten Vaterlandsiebe, welche die Bundesversammlung blamirt und dazu zwingt, um das Nothwendige im Interesse des Volkes zu thun, es gegen seinen – allerdings irrefegährten – Willen, auszuführen. O Vaterland, sind das nicht herzige Bilder?

F.B. 05.10.15